

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars haben die Studierenden folgendes **Material zum EOP** erhalten:

- Anschreiben an Schulen,
- Praktikumsvereinbarung,
- Nachweis der Praxisphase,
- Material zur Eignungsreflexion inkl. Gesprächsleitfaden

Das schulische Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) wird angeboten in den Bachelor Studiengängen:

- Kombinatorischer Bachelor of Arts (K.B.A.),
- Kombinatorischer Bachelor of Education  
Sonderpädagogische Förderung (B.Ed.-SPF)
- Kombinatorischer Bachelor of Education Grundschule (B.Ed.-G) und
- Bachelor angewandte Naturwissenschaften (B.Sc-AS) mit Profil Lehramt.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Studierenden durch das Eignungs- und Orientierungspraktikum zu begleiten.



**Team Praxisphasen an der BUW**  
Servicebereich der School of Education

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an das Team Praxisphasen wenden:

[pfl-pm@uni-wuppertal.de](mailto:pfl-pm@uni-wuppertal.de)



## Weitere Informationen zum EOP online:

Praxis für die Lehrer\*innenbildung  
an der BUW,  
<https://uni-w.de/hrgw3>



Informationen zum EOP  
<https://uni-w.de/azr3z>



### Rechtlicher Rahmen

- Lehrerausbildungsgesetz (LABG)
- Runderlass Praxiselemente, Portfolio
- Prüfungsordnungen Bachelor

<https://uni-w.de/ytmdu>



Ministerium für Schule und Bildung  
NRW: Handreichung EOP  
<https://www.laquila.nrw.de/qualitaet/eop-eignung-und-orientierung>



Stand November 2025

### Kontakt:

Servicebereich der School of Education  
Team Praxisphasen

Info und Beratung schulische Praktika  
Mail: [pfl-pm@uni-wuppertal.de](mailto:pfl-pm@uni-wuppertal.de)  
Web: <https://uni-w.de/7icdv>



Foto: colourbox.de

# Eignungs- und Orientierungspraktikum der Bergischen Universität Wuppertal

## Begleitung von Studierenden an der Schule

Liebe Mentor\*innen,

Lehrer\*innenbildung ist eine gemeinsame professionelle Aufgabe von Hochschulen, Schulen und Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.

Den Lehrkräften an Schulen kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Sie haben eine pädagogisch und fachlich breit angelegte Expertise in den verschiedenen Handlungsfeldern des Lehrberufs sowie im Mentoring von angehenden Lehrer\*innen in allen Phasen der Ausbildung.

**Lehrkräfte sind wichtige Ansprechpartner\*innen für die Rollenfindung der Studierenden auf dem Weg in das Lehramt. Dies gilt insbesondere für das Einnehmen der Praktikant\*innenrolle in Abgrenzung zur Rolle als Schüler\*in oder ggf. Vertretungslehrkraft.**

Wir freuen uns, dass Sie unsere Studierenden im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) unterstützen.

Für eine gute Zusammenarbeit möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in die universitäre Seite des EOPs geben.



## Unterstützung durch die Schule/ Erwartungen der Studierenden

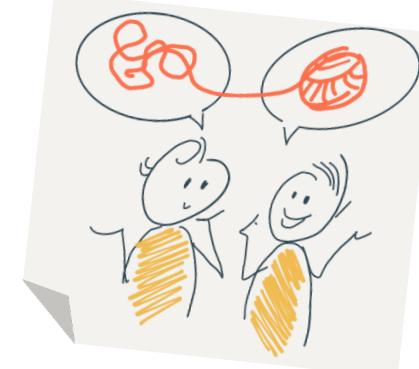
Das Eignungs- und Orientierungspraktikum ist häufig **das erste Praxiselement** unserer Studierenden in der Lehrer\*innenbildung, welches sie in der ersten Hälfte ihres Bachelorstudiengangs absolvieren.

Damit die Praxisphase gelingen kann, brauchen die Studierenden die **Unterstützung durch die Mentor\*innen an den Schulen**, die ihnen

- Orientierung geben (Informationen über die Schule, Stundenplan, ...),
- Impulse zur Eignungsreflexion geben,
- bei ersten Unterrichtsversuchen und bei Untersuchungs- und Beobachtungsaufgaben begleiten,
- beraten und Feedback geben (z. B. zu ersten Unterrichtsversuchen).

Sie können die Studierenden durch Folgendes unterstützen:

- vielfältige Möglichkeiten zur Unterrichtshospitation
- Angebote zur Erprobung der eigenen Rolle als Lehrkraft
- Einblick in die Unterrichtsplanung und –nachbereitung
- Einblick in Bewertung und Beratung
- Einblick in die Elternarbeit
- Teilnahme an Teamsitzungen, Konferenzen
- qualifiziertes Feedback und Gelegenheit zur Klärung und Reflexion der vielfältigen Eindrücke (z. B. im Rahmen eines Reflexionsgesprächs)



## Struktureller Rahmen/ Bedeutsame Inhalte und Themen

Zur **Vorbereitung auf die Praxisphase** haben die Studierenden eine **einsemestrige Vorbereitungsveranstaltung** mit **Fokus auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen** besucht.

Inhaltliche Schwerpunkte dabei sind:

- die eigene Rolle im EOP
- Unterrichtsplanung und -beobachtung
- Schulstruktur/Schulrecht
- Inklusion
- Classroom Management
- Umgang mit Konflikten

**Während der Praxisphase** - mind. 25 Tage / insg. mind. 90 Stunden Anwesenheit - sollen die Studierenden

- einen **Perspektivwechsel** vornehmen (von der früheren Rolle als Schüler\*in hin zur Rolle als Lehramtsstudierende\*r),
- erste Beziehungen zwischen Theorieansätzen und pädagogischen Situationen herstellen,
- durch Kontakt mit Schüler\*innen und Lehrkräften ihre eigene Sicht auf die Berufsrolle reflektieren und erweitern,
- im Rahmen eines selbstgewählten Schwerpunkts kriteriengestützt beobachten und dokumentieren,
- eine forschende Grundhaltung und Reflexivität anbahnen,
- individuelle und unterrichtliche Voraussetzungen klären und in ersten Ansätzen Elemente der Schulpraxis planen und erproben.

Gegen **Ende der Praxisphase** reflektieren die Studierenden an der Universität mithilfe von **Reflexionsmodellen** mit dem Ziel, ihr professionelles Selbstkonzept auszustalten:

- ihre Erfahrungen aus der schulischen Praxis
- ihre Rolle als Praktikant\*in
- ggf. erste Unterrichtserfahrungen (Selbst- und Fremdeinschätzung)